

Kunkel, André

Article

Weiterhin bessere Kreditbedingungen für das verarbeitende Gewerbe

ifo Schnelldienst

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Kunkel, André (2006) : Weiterhin bessere Kreditbedingungen für das verarbeitende Gewerbe, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 59, Iss. 07, pp. 62-63

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/164296>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Weiterhin bessere Kreditbedingungen für das verarbeitende Gewerbe

Der Trend zur anhaltenden Besserung der Kreditvergabepraxis für die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes ist weiterhin ungebrochen. Die Kreditinstitute haben seit August 2005 ihre Kreditstandards weiter gelockert. Dies spiegelt sich in dem auf – 15,9 Prozentpunkte gestiegenen Kreditklima¹ wider. Es überwiegen somit zwar immer noch leicht die Antworten, die eine restriktive Kreditpolitik bescheinigen, aber deren Anteil nimmt stetig ab.

Des Weiteren lässt sich beobachten, dass diese erfreuliche Entwicklung seit August 2003 in Westdeutschland schneller erfolgte als im Osten der Republik. Das Kreditklima für das westdeutsche verarbeitende Gewerbe stieg dabei von – 53,5 auf – 13,8 Prozentpunkte, während es sich in Ostdeutschland von – 54,2 auf – 25,5 Prozentpunkte erhöhte (vgl. Abb. 1).

Die Beurteilungen der Unternehmen decken sich mit den Einschätzungen der Banken zu ihren Kreditrichtlinien. In der Quartalsumfrage der EZB »Bank Lending Survey«² vom Januar 2006 geben die Kreditinstitute eine weitere Lockerung der Kreditstandards an und gehen bei weiter leicht sinkenden Margen von einer Zunahme der Kreditnachfrage aus.

Insgesamt hat sich der Kreditbestand des verarbeitenden Gewerbes jedoch auf 130 Mrd. € verringert und liegt damit auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung (vgl. Abb. 2).

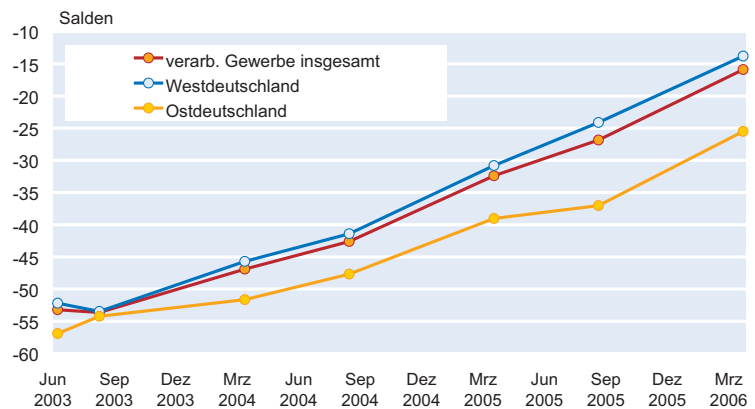
Unter Einbeziehung der Größenklassen bestätigen sich die früheren Aussagen: Größere Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern haben es immer noch leichter, sich Kredite zu verschaffen, als kleine Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern. Dennoch hat sich für alle drei Größenklassen der Zugang zum institutionellen Kreditmarkt verbessert (vgl. Abb. 3).

Von Bedeutung für die Kreditvergabe bleibt, den Ergebnissen der Umfrage zufolge, die

¹ Saldo der Antworten »entgegenkommend« und »restriktiv« zu der Frage: »Wie beurteilen Sie zurzeit die Bereitschaft der Banken, Kredite an Unternehmen zu vergeben?«

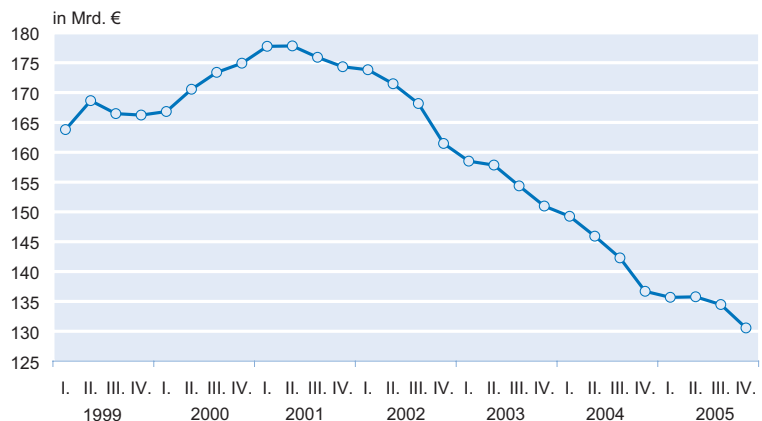
² Vgl. Deutsche Bundesbank, Bank Lending Survey, Ergebnisse für Deutschland, Januar 2006.

Abb. 1
Entwicklung des Kreditklimas im verarbeitenden Gewerbe



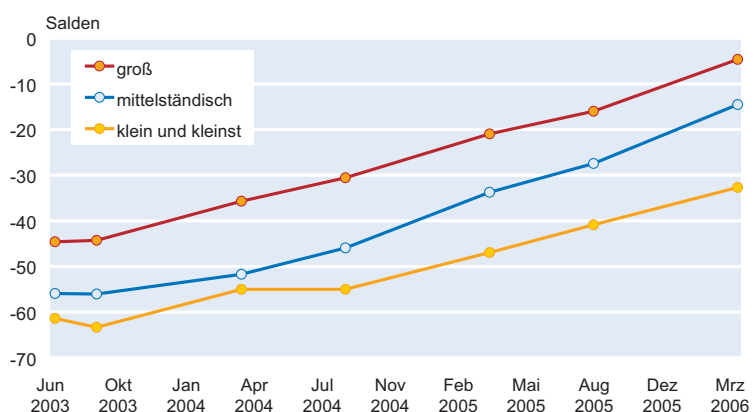
Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abb. 2
Kreditvolumen



Quelle: Deutsche Bundesbank.

Abb. 3
Entwicklung des Kreditklimas nach Größenklassen

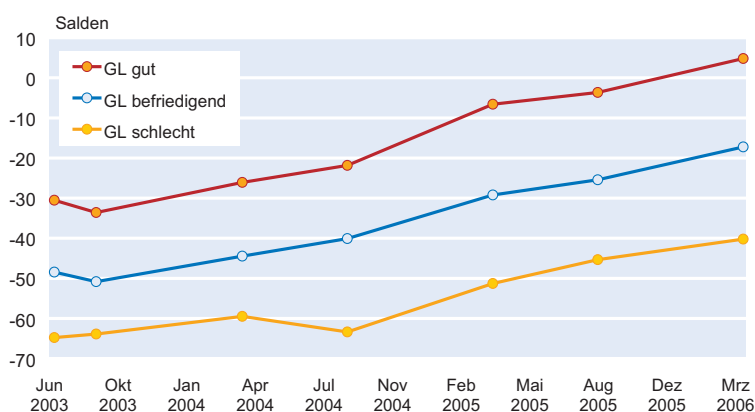


Quelle: ifo Konjunkturtest.

Kategorisierte Ergebnisse des Kreditklimas

	Juni 03	Aug. 03	März 04	Aug. 04	März 05	Aug. 05	März 06
Verarbeitendes Gewerbe	- 53,2	- 53,6	- 46,9	- 42,6	- 32,4	- 26,9	- 15,9
Ostdeutschland	- 56,9	- 54,2	- 51,6	- 47,7	- 39,0	- 37,0	- 25,5
Westdeutschland	- 52,2	- 53,5	- 45,7	- 41,4	- 30,8	- 24,1	- 13,8
Größenklassen:							
groß	- 44,6	- 44,3	- 35,7	- 30,6	- 20,8	- 6,1	- 4,6
mittelständisch	- 55,9	- 56,0	- 51,7	- 46,0	- 33,8	- 27,4	- 14,5
klein und kleinst	- 61,4	- 63,3	- 55,0	- 55,0	- 46,6	- 40,6	- 32,7
Geschäftslage							
gut	- 30,5	- 33,6	- 26,1	- 21,8	- 6,6	- 3,6	4,8
befriedigend	- 48,5	- 50,8	- 44,5	- 40,1	- 9,2	- 25,4	- 17,2
schlecht	- 64,8	- 63,9	- 59,5	- 63,4	- 51,3	- 45,3	- 40,2

Abb. 4
Entwicklung des Kreditklimas nach Einschätzung der Geschäftslage



Quelle: ifo Konjunkturtest.

wirtschaftliche Lage des Unternehmens. Prosperierende Firmen können mit einer umstandsloseren Kreditversorgung rechnen als Firmen, deren Geschäfte sich zurzeit nicht so positiv entwickeln. Erstmals seit Erhebungsbeginn zur Kreditvergabe im August 2003 bescheinigen die Firmen, deren Geschäftslage gut ist, den Instituten sogar eine überwiegend entgegenkommende Kreditvergabepolitik (vgl. Abb. 4).

Fazit

Die Kreditrichtlinien wurden in den letzten zwei Jahren weiter gelockert. Dadurch können die Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes mit einer weiteren Besserung der Liquiditätsversorgung seitens der Banken rechnen. Das Kreditklima, welches die Bereitschaft der Banken zur Kreditvergabe misst, ist weiter gestiegen, was vor allem auf die gute konjunkturelle Entwicklung des Sektors zurückzuführen

ren ist. Bei anhaltendem wirtschaftlichen Wachstum und steigendem Investitionsvolumen können beide Seiten von abgeschlossenen Kreditverträgen profitieren.